

QUARTIER POST



Geschätzte Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner

An der diesjährigen Generalversammlung unseres Quartiervereins hat Stadtpräsident Urs W. Studer uns die Fusion mit Littau, über die wir am 17. Juni abstimmen werden, ans Herzen gelegt. Zusammenarbeit bis hin zu Fusionen – gemeinde- und quartierübergreifend – machen Sinn und sind für Luzern notwendig. In unserem Quartier wird immer wieder bewiesen, dass ein erfolgreiches Miteinander allen dient. Die Krippenausstellung und die Kronenbeleuchtung im Advent 2006 waren zwei solcher positiven Projekte im kleinsten aber feinsten Quartier, mit Ausstrahlung weit über die Quartiergrenzen hinaus. Ein anderes erfolgreiches Zusammengehen konnte dieser Tage ein Jubiläum feiern. Seit 20

Jahren steht mitten im Quartier der Krienbachhof, wo heute zwei Modegeschäfte, eine Zahnarztpraxis, ein Uhrenatelier, ein Speiserestaurant, ein Einrahmungsgeschäft, ein Unternehmensberater und ein Coiffeurgeschäft untergebracht sind. Dank der grosszügigen Vision des Liegenschaftsbesitzers dürfen hier heute verschiedenste Dienstleister erfolgreich unter einem Dach zusammenarbeiten. Solch gute Kooperationen bringen unser Quartier, unsere Stadt und die Region Luzern weiter. Halten wir zu unserem Quartier Sorge – im Herzen der Stadt und der grösser werdenden Region Luzern!

*Freundlichst
Ihr Thomas Gmür*





**von Moos
Sport+Hobby**
von Moos Sport+Hobby AG
Kasernenplatz 3+4 6000 Luzern 7
Tel. 041 240 13 13 Fax 041 240 06 17



BAHNHOFSTRASSE 20 CH-6003 LUZERN TEL/FAX 041 210 83 00



**HOTEL RESTAURANT
GOLDENER STERN LUZERN**

Familie Amrein
Burgerstrasse 35 · CH-6003 Luzern · Telefon 041-227 50 60

MARTIN FENNER

eidg. dipl. Augenoptiker
Spezialist für Contactlinsenanpassung

Contactlinsen-Studio ag

Pfistergasse 15 · CH-6003 Luzern · Telefon 041-240 79 41

**LEHMANN
herrenmode
HATTRICK**

**Pfistergasse 3 – 6003 Luzern
www.lehmann-hattrick.ch**



Schützenstrasse 1
CH-6003 Luzern

Telefon 041-240 10 02

So. + Mo. geschlossen
Erstmals erwähnt 1681
Im Familienbesitz seit 1856
Inhaber: Peter Galliker

**WOHN
TEAM
COLLECTION
EINRICHTUNGSHAUS**

Wohnteam Collection
Pfistergasse 8
CH-6003 Luzern
Telefon 041-241 14 41
Fax 041-241 14 42
www.wohnteam.ch

Firmenportrait «Esskultur»

Essen mit Genuss an der Pfistergasse

An der Pfistergasse lädt seit Dezember 2006 ein neues Lebensmittelgeschäft Feinschmecker ein, verschiedene erlesene Köstlichkeiten zu geniessen. Esskultur bietet auch Apéros und Catering an. Für den eiligen Passanten steht eine leckere Auswahl an Sandwiches – frisch zubereitet – parat. Während des Sommers darf man sich auch mit den besten Glacés aus italienischer Produktion verwöhnen lassen.

von Thomas Gmür

Der bekannte Koch Lucas Rosenblatt und der Lebensmitteltechnologe und Käsehändler Roland Lobsiger haben sich im letzten Herbst zusammengesetzt und an der Pfistergasse ein neues Delikatessengeschäft eröffnet. Esskultur – Genuss erleben! Der Name des neuen Ladens ist Programm und bringt eigentlich schon fast alles zum Ausdruck: In den Räumen an der Pfistergasse wird die Kultur des Essens und Geniessens geradezu zelebriert.

Wo bis vor kurzem noch «guete Chäs vom Stadelmaa» die Auslagen schmückte, locken heute verschiedene Köstlichkeiten die Kundschaft ins Ladenlokal. Neben Olivenölen und Balsamicoessig finden sich Trockenfleisch und Salami aus südlichen Gefilden, ausgesuchte Käsesorten aus ganz Europa – so beispielsweise aus Frankreich, Italien, Spanien oder Grossbritannien – und natürlich auch die passenden Weine dazu. Roland Lobsiger reist regelmässig zu seinen ausgesuchten Lieferanten im In- und Ausland, um die besten Delikatessen zu beziehen. Über seine in Littau domizillierte Chäs Gourmet gelangen dann Schweizer

Käse sowie exklusive Importspezialitäten ins Ladenlokal. Lucas Rosenblatt seinerseits betreibt in Meggen unter dem Label «Kirschensturm» Kochevents, Workshops sowie ein Catering. Viele Produkte aus seiner Kochschule vertreibt er im Geschäft an der Pfistergasse, zum Beispiel Gewürzmischungen oder eingelegte Früchte.

Für die beiden Besitzer ist das neue Geschäft eine ideale Ergänzung zu ihren angestammten Betrieben. Dank ihrer jahrelangen Erfahrung wissen sie, welche Produkte die anspruchsvolle Kundschaft wünscht. Lobsiger und Rosenblatt führen in ihrem Sortiment bewusst keine Produkte, die anderswo in Luzern ebenfalls erhältlich sind. Die Ausnahme bestätigt die Regel: Diesen Sommer werden sie für eilige durstige Touristen – und natürlich auch für uns Luzerner – Mineralwasser und ein paar Süssgetränke feilbieten. Zusätzlich werden sie Fruchtsäfte im Lokal frisch zubereiten und touristengerecht auch Früchte verkaufen. Und: Ein Sommer ohne Glacé ist kein Sommer. Mit den Produkten aus der italienischen Antica Gelateria Pasticceria ‚Giolitti‘ setzen Rosenblatt und Lobsiger auch hier klare Akzente. «Il gusto della perfezione» benennen die Italiener ihre Gelati und dies ist keinesfalls übertrieben! Künftig lädt «Esskultur» mit seinen Espresso aus der Kaffeerösterei Rast





zum Verweilen ein. Im kleinen aber feinen Ladenlokal kann man dann ungeniert die Auslagen der Leckereien studieren oder in den Kochbüchern von Lucas Rosenblatt, die zum Verkauf aufliegen, stöbern und dabei herzhaft in ein Biscotto amarretto beißen. Wenn es dabei ein harmonisches Verschmelzen mit der Genusswelt gibt, haben die Geschäftsbetreiber ihr Ziel erreicht.

«Esskultur» schliesst im Quartier Kleinstadt eine wichtige Lücke und zeigt, dass ein gesunder und interessanter Detaillistenmix in Luzern weiterhin gefragt ist.

Schauen Sie hinein und lassen Sie sich von Lucas Rosenblatt, Roland Lobsiger und Jan Bühlmann (im Verkauf) verwöhnen und Genuss erleben.



Ristorante Toscana



Rüttligasse 5
6003 Luzern
Tel. 041-240 02 47

Thomas Gmür
ic. phil. I, Historiker
Geschäftsführer

Datahist GmbH
Frutttstrasse 17
6005 Luzern
041 360 25 19
thomas.gmuer@datahist.ch

Privat:
Brüggstrasse 24
6005 Luzern

Historische Forschung
Wirtschafts-/Industriegeschichte
Firmengeschichte
Personengeschichte
Familien-geschichte
Archivierung

Das Neuste frisch ab Presse



HÖFLI Cafe SNACK

Pfistergasse 16/Reusssteg 11, 6003 Luzern
Inhaber: M. + R. Sigrist, Tel. 041/240.00.88

Vielzeitig

BAR LEÓN 

VINO Y TAPAS

DIE APERO BAR
16.30 - 00.30

Beim Parkhaus Kesselsturm Luzern

KIOSK HÖFLI

TOTO LOTTO LOSE

M. Durrer
Pfistergasse 16
6003 Luzern

TRANSA
TRAVEL · OUTDOOR

Zürich/Basel/Bern/St.Gallen/Luzern
Pfistergasse 23
CH-6003 Luzern
Telefon 041 240 38 38

ich freue mich auf ihre uhr



atelier für uhrenreparaturen
carlo osinelli
plistergasse 3 6003 luzern
telefon 041 240 44 91

Studiladen
luzern

Hirschengraben 41
6003 Luzern

Tel. 041 240 63 10
Fax 041 240 63 11
studienladen@stud.unilu.ch

Öffnungszeiten:
MO-DO 10.00-17.00

**Neutrale Beratung
in unserem
Reisebüro**

Burgerstrasse 22, 6000 Luzern 7
Tel. 041 229 69 69

(Cheers)
Restaurant / Pub

Pfistergasse 31, 6003 Luzern
Tel. 041 240 03 22

Öffnungszeiten:
Mo - Sa 10.00 - 00.30 Uhr
Sonntag 16.00 - 00.30 Uhr

RODDIDI SPEZIALITÄTEN

**WIRTSCHAFT
TAUBEN**

BURGERSTRASSE 3 6003 LUZERN
TEL 210 07 47

Nix
IN DER LATERNE

Neussing 9, 6003 Luzern
Tel. 041 240 25 25, e-mail: info@nixanderlaterne.ch
www.nixanderlaterne.ch

**SCHLÜSSEL
Luzern**

Das historische
Hotel in der Kleinstadt
10 Zimmer mit
Dusche/WC
Restaurant mit
Schweizer
Spezialitäten wie
Käsefondue,
Luzerner
Chügelipastetli usw.

Franziskanerplatz 12, 6003 Luzern
041 210 10 61 www.luzern-schluesel.ch

**Optik
unternährer
brillen-institut**

Hirschengraben 38
6000 Luzern 7
Telefon 041 240 51 77
Telefax 041 240 51 78

Neben Restaurant Rüdi/Nähe Parkhaus Kesselturn

Streifzug durchs Quartier

Türme und Tore: Die Kleinstadt öffnet sich der Welt

Einst war die Kleinstadt umgeben von Stadtmauern. Wer ins Quartier wollte, musste die Stadttore passieren. Heute sind sämtliche Tore und Türme geschleift. Das moderne Tor zur übrigen Welt ist heute das World Wide Web mit unserer Homepage.

von Thomas Gmür

Die alten Stadtmauern Luzerns hatten einen inneren und einen äusseren Befestigungsring. Vom äusseren ist die Museggmauer das wohl bekannteste erhaltene Relikt. Die neun Türme der Museggmauer haben die Zeit der luzernischen Entfestigung ab der Mitte des 19. Jahrhunderts überstanden, einzig das Äussere Weggistor und seine Fortsetzung zum See hin, zur Schanze, fielen der Spitzhacke zum Opfer. Zwar gab es mächtig Opposition dagegen, selbst der Kanton wehrte sich gegen die Schleifung der Eingangspartie zur Stadt. Nach jahrelangem Hin und Her wurde das Tor 1860 schliesslich abgebrochen. Der Rest der monumentalen Befestigungsmauer wurde repariert. In seinem Kreditbegehren schrieb der Stadtrat, dass die Mauer «wenn auch zu ihrem ursprünglichen Zwecke nicht mehr dienlich, nicht dem Zerfall überlassen, sondern als Zierde der Stadt forterhalten» werden soll.

Der innere Befestigungsring verschwindet

Solches «Glück» widerfuhr dem inneren Befestigungsring nicht. Von ihm ist heute bloss noch der Turm des

Zur-Gilgenhauses zu sehen. Die übrigen Türme und Tore der Befestigung wurden bis in die 60-er Jahren des 19. Jahrhunderts geschleift. Reste des Mühltors sind noch am Gebäude der ehemaligen Münzstätte am Mühleplatz und späteren Feerhaus zu erkennen, es sind dies die ältesten, wenn auch stark veränderten Bauteile der Luzerner Befestigungsmauer. Vom Rest der Mauer zeugen nur noch Benennungen von Örtlichkeiten. Die Ledergasse weist auf den einstigen Lederturm und die gleichnamigen Tore hin, das Haus Graggentor am Löwengraben erinnert an das «nutzloseste aller Tore» (Stadtrat, 1864). Heute sind Grendel und Löwengraben Nachfolgebauten der einstigen Befestigung, wenn auch nicht gerade ein touristischer Blickfang.

Befestigung der Kleinstadt

Die Kleinstadt selbst hatte auch einen inneren und einen äusseren Ring, später kam noch der kleine äusserste Befestigungsring hinzu. Der älteste Teil der Kleinstadt wird dreiecksartig von der Reuss, der Burgerstrasse und dem Hirschengraben begrenzt. Zur Verteidigung baute die Stadt gegen Süden hin eine Stadtmauer, die vom heutigen Parkhaus Kesselturn zur Franziskanerkirche verlief und in die Kapellbrücke mündete. Die Schutz- und Verteidigungswirkung dieses Mauergürtels verstärkte der Burggraben des Oberen Hirschengrabens. Im Westen war die Kleinstadt durch das Burgertor begrenzt. Später erstellten die Stadtherren ei-

nen äusseren Ring. Er verlief ziemlich genau dem heutigen Hirschengraben entlang, ebenfalls durch einen Burggraben begrenzt, der von den hier im 17. und 18. Jahrhundert weilenden Hirschen den Namen erhielt. Am einen Ende thronte der Kesselturm, am anderen das Baslertor. Am Reussufer markierte der Judenturm den Abschluss vor dem Aufgang zur Spreuerbrücke.

Die dritte Stadtmauer auf dem linken Ufer riegelte die Senti- oder St. Jakobs-Vorstadt gegen Westen hin ab. Gütschturm, Sentitor und -mauer dürften zu Beginn des 14. Jahrhunderts entstanden sein.

Diese Stadtmauern, einst als Bollwerke konzipiert, überlebten die Jahrhunderte, ohne wirklich der Stadt Schutz bieten zu können oder gar zu müssen. Viel mehr markierten sie bauliche Grenzen der innerstädtischen Entwicklung.

Die Kleinstadt wird entfestigt

Die Entfestigung der Stadt Luzern wird mit zwei Ereignissen markiert und beide betreffen die Kleinstadt. Seit jeher war unser Quartier mehr als andere den Gewalten des Wassers ausgesetzt. Von Kriens her floss der Krienbach durch die Kleinstadt. Einer der Türme, der eigentlich als Wächter erstellte, der Stadtmauer etwas vorgelagerte Ketzer- oder Hexenturm, stand derart an exponierter Lage, dass er 1738 einem Unwetter zum Opfer fiel. Die Bändigung des Krienbachs ist bis in unsere Tage ein Postulat geblieben. Heute ist der Bach beruhigt, seit 1890 ist er eingedeckt.



Das Baslertor. Rechts im Bild das heute noch bestehende Riegelhaus.

Den bis jetzt letzten Akt der Entfestigung markiert 1949 der Abriss des Freienhofs direkt neben der Jesuitenkirche.

Die Stadtentwicklung hatte zur Folge, dass nach und nach die Tore und Türme der Stadtbefestigung entsorgt wurden.

Der innere Ring der sich um die Kleinstadt legenden Mauer wurde ab etwa 1850 abgetragen. Das Burger-tor stand am Schnittpunkt von vier Achsen sehr zentral. Es waren denn auch verkehrstechnische Gründe, die 1864 zu seinem Abbruch führten. Seine schiefe, unübersichtliche Stellung zur Strassenachse, das starke, im Winter vereiste und daher gefährliche Gefälle zwischen Krienbrücke und Torbodenniveau und

schliesslich die zu schmale Durchfahrt waren offensichtlich, die Bevölkerung nahm den Entscheid des Stadtrates gleichgültig hin. Einige Jahre früher sind das Ober- oder Kriensertor und der westliche Franziskanerturm der allgemeinen Flurbereinigung am Obern Grund zum Opfer gefallen. Das Kropftor überlebte länger, es wich erst 1892 dem Kollegium der Jesuiten (spätere Kantonsschule). Der östliche Franziskanerturm ist in das Obergerichtsgebäude integriert, der Frauenturm in die Sakristei der Jesuitenkirche, jedoch beide als Befestigungsbauten kaum mehr erkennbar. Das letzte Stück des inneren Mauerringes der Kleinstadt, der mächtige Freienhof, musste 1949 weichen. Die Bevölkerung hat sich lange

Letzi-Apothek, Hirschengraben 33 b
6003 Luzern Tel. 041/ 240 75 52

**CAFE
REX** LUZERN
Burgerstrasse 22, 6003 Luzern, Tel. 041-210 79 55

Kempff
SPORT
Tel. 041/210 10 57 Fax 041/210 29 44



dagegen aufgelehnt, den Freienhof zu demolieren. Vergeblich! Die Ohnmacht, in städtebaulichen Belangen mitbestimmen zu können, wurde den Luzernern bitter vor Augen geführt. Der einzige Erfolg blieb jener, dass das Areal bei der Jesuitenkirche freigehalten werden konnte.

Die Zerstörung des zweiten Rings der kleinstädtischen Mauer hat einiges früher eingesetzt. Nach dem Ketzerturm folgte bereits 1771 die Schleifung des baufälligen Judenturms. Hexen, Ketzer und Juden

weisen darauf hin, dass die Türme wohl als Verliesse benutzt wurden. Die meisten Türme wurden im Alten Luzern als Gefängnisse verwendet, weshalb die städtische Obrigkeit nicht ohne kantonale Zustimmung handeln konnte. Das Abtragen des Kesselturmes, des berühmtesten Gefängnisses, hatte langwierige Auseinandersetzungen mit dem Kanton zur Folge. 1862, erst fünf Jahre nach Abbruch des Kesselturmes, konnte das neue Gefängnis am Löwengraben bezogen werden. Das Baslertor wurde 1862 nicht betrauert, als es dem Abbruch preisgegeben wurde. Die Entwicklung der Stadt – 1867 war das Untergrundquartier das bevölkerungsreichste Luzerns –, der Bau der neuen Kaserne, die unhaltbare Verkehrssituation mit dem Flaschenhals Baslertor bereiteten der Toranlage ein schnelles Ende. Als letztes der Stadttore verschwand das Bruchtor, nach Beseitigung der

angrenzenden Mauer ziemlich einsam dastehend. Am 20. August 1867 besiegelte ein Brand das Schicksal des Bruchtores.

WWW – das neue Tor zur Welt

Seither ist die Kleinstadt nicht mehr befestigt. Bedrohungen wie jene des Krienbachs hat man mehr oder weniger im Griff. Gegenseitige nachbarschaftliche Hilfe der Bewohner und Gewerbetreibenden ersetzen die einstigen Stadtmauern. Wenn man früher in die weite Welt aufbrechen wollte, musste man eines der vielen Stadttore unter gütiger Beobachtung der Bevölkerung queren. Heute hat das Quartier mit seiner Homepage ein neues Tor zur Welt. Innert kurzer Zeit öffnet sich das ganze Universum. Und die Stadtoberen können dieses Tor nicht so einfach schleifen.

Exklusiv und
einzigartig wie Alinghi:
UBS Kreditkarten.

www.ubs.com/karten

Ob im Ausland, in den Ferien, im täglichen Gebrauch oder auch für kleinere Beträge – mit den Kreditkarten vom Marktleader in der Schweiz bleiben Sie immer in Führung: grosszügige Limiten, umfassender Versicherungsschutz, Bonusprogramm UBS KeyClub, Service rund um die Uhr und vieles mehr. **Jetzt bestellen:**
Telefon 0800 881 881



Veranstaltungshinweise – what's on?

Naturmuseum

Kasernenplatz 6
Öffnungszeiten: DI-SO 10-17 Uhr,
MO geschlossen
www.naturmuseum.ch

Neben der permanenten Ausstellung auf drei Stockwerken locken folgende Sonderausstellungen:

5. Mai 2007 bis 21. Oktober 2007

Unter unseren Füßen – Lebensraum Boden

Was krecht und fleucht unter unseren Füßen? Von Ameisen und anderen kleinsten Lebewesen

Historisches Museum

Pfistergasse 24
Öffnungszeiten:
DI-SO 10-17 Uhr,
MO geschlossen
www.hmluzern.ch

22. März 2007 bis 2. September 2007
**I love LU –
Touristen in Luzern**

Seit 150 Jahren prägt der Tourismus die Stadt Luzern. Erleben Sie die Höhen und Tiefen der touristischen Entwicklung der Stadt und der Region!

Dazu die Theatertour «Ballade eines Zimmermädchens» sowie Stadtrundgänge auf den Spuren der Touristen (im Juni)

ab 21. September 2007:

Dresscode

*Eine Sonderausstellung zu
Bekleidungsregeln*

Depot

Besuchen Sie das Depot und erleben Sie Geschichte lebendig, spannend und lehrreich – mit unseren Theater-touren!

Luzerner Museumsnacht

Freitag, 24. August 2007, 19-02 Uhr
Das aktuelle Programm der 7. Museumsnacht entnehmen Sie der Homepage unter
www.luzerner-museumsnacht.ch.

Luzerner Mittelalterspektakel

18. – 20. Mai 2007
Freuen Sie sich auf dieses spezielle Ereignis für Jung und Alt!
Folgende Angebote stehen Ihnen zur Verfügung:

- Waffen-Modeschau (17.5.07, in der Schüür)
- Konzert mit Triskilian (17.5.07, in der Schüür)
- Historischer Markt
Stadtführung
- Rittermahl
- Rostige Ritter auf
Burg Schreckenstein
- Spielleutentreffen

Workshops:

Schwertkampf, Historische Tänze,
Bogenschiessen

Mehr unter
www.mittelalterspektakel.ch



SELECTION 1847
Pfistergasse 14
6003 Luzern
Tel. 041/242 07 17
Fax 041/242 07 16

**BAILLO
COIFFEUR**

HIRSCHENGRABEN 20, 6003 LUZERN
Tel. 041 210 20 01

Öffnungszeiten
Dienstag - Freitag 8.00 - 18.30
Samstag 8.00 - 15.00



HALDWISERWEG 3 • 6003 LUZERN TELEFON 041 211 24 44
WWW.EGLI-BESTATTUNGEN.CH TELEFAX 041 211 24 47
OFFICE@EGLI-BESTATTUNGEN.CH

Quartiergeschäfte sind

näher

Sie werden individuell bedient



Sybille Antener
Pfistergasse 11
6003 Luzern
Telefon 041 240 72 72
Mobile 079 509 40 06

Für Uhren
Schmuck und Souvenirs
Ihre Adresse im Quartier

H. RÜTTIMANN GmbH
Pfistergasse 5
CH-6003 LUCERNE
Tel. 041/240 90 74

Genial digital!

Geschäftsdrucksachen,
farbig und in kleinen Auf-
lagen – Digitaldruck ist die
ideale Lösung.

Mehrwert für Sie!

Brunner AG
Druck und Medien
Arsenalstrasse 24
6010 Kriens



BRUNNER
DRUCK UND MEDIEN

Herausgeber: Quartierverein Kleinstadt Luzern
Auflage: 500 Exemplare, erscheint 3x jährlich
Produktion: Brunner AG, Druck und Medien, Kriens
Inserate: Susanne Moser, Au Cachet, Pfistergasse 15, 6003 Luzern
Redaktion: Thomas Gmür, Brünigstrasse 24, 6005 Luzern, thomas.gmuere@datahist.ch
Homepage: www.kleinstadt-luzern.ch, Mail: info@kleinstadt-luzern.ch


Papeterie waldis
 Krongasse 8, 6002 Luzern
 Krongasse 8 6002 Luzern
 Tel. 041-210 15 55 Fax 041-210 15 56

BÄCKEREI CONDITOREI
Rüthemann
 PFISTERGASSE 13
 Tel. 041-240 25 09

Pfistergass-METZG
 Franz Hiltzchi • Pfistergasse 23 • 6003 Luzern 7
Ihre Adresse für Fleisch, Wurst, Käse und alles, was dazu gehört.

 Tel./Fax 041-240 280 1

30 JAHRE aschi sport
 Peter Aschwanden
 Pfistergasse 15 6003 Luzern
 Tel. 041-240 04 29 Fax 041-240 06 92

Wo Genesser sich treffen

 WILDEN MANN LUZERN
 ROMANTIK HOTEL UND RESTAURANTS
 Bahnhofstrasse 30, 6000 Luzern 7, Tel. 041/210 16 66
 Fax 041/210 16 29, www.wilden-mann.ch


Reimer
 Spezialgeschäft für Messer und Scheren
 Messerschmiede • Spezialschlösser
 Im Parkhaus Kesselhorn
 Burgerschasse 20
 CH-6003 Luzern
 Telefon/Fax 041-240 68 64
 E. und W. Wyss

Entwurf und Ausführung im eigenen Atelier
Harry Laube Goldschmied
 Burgerstrasse 5 Luzern

Ein Massanzug sitzt, auch wenn Sie stehen.
a&s individuelle
 Kasernenplatz 2, 6003 Luzern
 Tel. 041 240 71 66 Fax 041 240 71 64
 info@as-individuale.ch

Alte Snidtersche Apotheke

 Frau Dr. Bibiana Longauer
 Bahnhofstrasse 21, 6003 Luzern
 Telefon 041-210 09 23, Fax 041-210 16 64

SAFRAN DROGERIE
 Erwin und Clara Herlacher-Schleiss, 6003 Luzern
 Pfistergasse 31 (am Kasernenplatz) Tel. 041/240 45 80

pfistergassoptik
 pfistergasse 29 - 6003 luzern
 tel 041 / 240 38 56

Pfistergasse 19/21
 6003 Luzern
 Telefon 041-240 00 88
 Telefax 041-240 00 82
E. & M. Böttler

 zu Tischgeräten

041 240 40 48 gwafför lozärn
 gwaffoer@freesurf.ch coiffure lucerne
 www.coiffuresuisse.ch
 mäsöl röffwep

Willen
 Bei uns bleibt alles im Rahmen
 • Einrahmungen
 • Alte Stiche
 • Kunstgalerie
 • Rahmen- und Bilderrestaurationen
 Pfistergasse 3
 6003 Luzern
 Telefon 041 240 05 80
 www.willen-luzern.ch

BLÜTENBLATT
 priska trautwein floristmeisterin
 pfistergasse 9
 6003 Luzern
 tel 041 240 29 39
 fax 041 240 70 10
 mail@bluetenblatt.ch
 blumenladen luzern www.bluetenblatt.ch

VON DER KLEINSTADT... In die grosse Welt!

 Burgerstrasse 2
stocker reisen

vom FASS
 Sehen - Probieren - Genießen
 BrunOlo AG Bruno Masneri
 Bürgerstrasse 15/
 Franziskanerplatz 14
 CH-6003 Luzern
 Tel. +41/0 41/2 11 11 22
 Fax +41/0 41/2 11 11 23
 info@brunolio.ch

au cachet
 feinste hausgemachte Pralines
 Susanne Moser
 chocolats porzellan
 Direktversand im In- und Ausland
 Pfistergasse 15
 6003 Luzern
 Tel. 041-240 15 07

EGLOFF TABAK BAR
 Burgstrasse 17, 6003 Luzern, Tel./Fax 041 210 20 40
 Das gepflegte Spezialgeschäft für den anspruchsvollen Raucher.
 Fachmännische Beratung.
 Exklusive Pfeifenmodelle aus der eigenen Produktion.


ESSKULTUR
 GENUSS ERLEBEN
 Pfistergasse, Luzern

RUCKLI
 seit 1898 goldrichtig
 Am Bahnhofplatz Am Kapellplatz

Ein Inserat in der Quartier-Post Kleinstadt Luzern bringt's!